

Lösung zum Thema Grundlagen der Rettung und Bergung Satz B

10.1.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Brände werden in die Brandklassen A, B, C, D und F unterteilt. Wofür eignet sich ein für Brandklasse A zugelassener Löscher?

Zum Löschen fester, glutbildender Stoffe

Zum Löschen flüssiger Stoffe

Zum Löschen gasförmiger Stoffe

Zum Löschen von Leichtmetallbränden

10.2.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Wie verhalten Sie sich bei einem Benzinbrand?

Ich lösche mit Wasser.

Ich nehme einen in der Nähe befindlichen Handfeuerlöscher und spritze den vollen Strahl von oben auf den Brandherd.

Ich alarmiere die Feuerwehr bzw. verständige die Zentrale.

Ich hole einen geeigneten Feuerlöscher (Brandklasse B) und bekämpfe den Brand durch kurze Löschmittelstöße von unten her.

10.3.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

In welcher Reihenfolge werden die nachfolgenden Aufgaben im Einsatz abgearbeitet?

1. Sachgüter – 2. Menschenleben – 3. Tiere

1. Menschenleben – 2. Sachgüter – 3. Tiere

1. Menschenleben – 2. Tiere – 3. Sachgüter

10.4.

Nennen Sie vier Lösungsbegriffe.

Bei welchen Einsatzszenarien können vermisste Personen vorkommen?

1. *Verkehrsunfälle*

2. *Erdbeben*

3. *Explosionen*

4. *Überschwemmungen*

10.5.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Welche der folgenden Aussagen gehört zu den richtigen Antworten?

Beim Orten von vermissten Personen müssen Geräte, Generatoren, Fahrzeuge usw. nicht abgestellt werden

Durchbrüche können nur an Mauern durchgeführt werden

Werden im Verlauf der Bergung Gefahren entdeckt, sind zuerst die Gefahren zu beseitigen. Nach Beseitigung der Gefahren kann die Bergung fortgesetzt werden.

Nach Möglichkeit sollten Mauerdurchbrüche immer dachförmig ausgeführt werden.

10.6.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Eine Person kann mit folgenden Maßnahmen geortet werden:

Ruf – Horch – Klopf – Methode

Biologisch

Schmecken – Riechen – Fühlen

Technisch

10.7.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Welche Grundlagen müssen Einsatzkräfte im Einsatzfall beachten?

Auf die Grundgefahren achten.

Immer das 4-Augen-Prinzip anwenden.

Sensibles Begehen von Trümmern.

10.8.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Was sind die 5 Phasen der Rettung?

Schauen – Sondieren – Selektieren – Verteilen – Retten

Erkunden – Absuchen – Durchforschen – Eindringen – Beräumen

Erkennen – Bewerten – Entscheiden – Handeln – Evaluieren

Suchen – Finden – Helfen – Entscheiden – Retten

10.9.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Nach welchem Grundsatz werden Einsätze abgearbeitet?

Von leicht zu schwer

Erst alle Gefahren beseitigen

Personenrettung über alles

Was man zuerst sieht, wird gemacht

10.10.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Was ist beim Arbeiten mit der hydraulischen Schere zu beachten?

Die Scheren müssen nach Benutzen komplett geschlossen sein.

Keine Personen im Gefahrenbereich

Nur vorgesehene Materialien verwenden

10.11.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

**Welche Schutzausstattung muss beim Arbeiten mit der hydraulischen Schere/
dem hydraulischen Spreizer getragen werden?**

Schutzhelm mit Vollgesichtsschutz

Vollständige Einsatzbekleidung

Schutzhelm mit Gittervisier

Lederschutzhandschuhe